

„Wer nur einen Hammer hat, für den ist jedes Problem ein Nagel“.

Mit einem Augenzwinkern wirbt der Philosoph Paul Watzlawick dafür, Herausforderungen auf unterschiedliche Weisen zu meistern. Daran anknüpfend haben wir als Regionalteam im Ruhrgebiet das Konzept der **Werkstatttage** entwickelt. Die Idee: Hilfe zur Selbsthilfe geben, um Herausforderungen in der Gemeinde besser zu bewältigen.

Die Angebote sind zugeschnitten auf **aktuelle Fragestellungen** unserer Gemeinden. Wir wollen euch unterstützen, damit ihr – wo es sinnvoll erscheint - zu neuen Erkenntnissen und Ideen für gute Lösungen kommt. Uns ist es wichtig, immer davon auszugehen, dass Gott mit seinem guten Geist dabei ist.

Ein Anliegen der Regionalarbeit ist es, den Austausch und das **Miteinander von Gemeinden** zu beleben. Deshalb sind ein paar der Angebote so gedacht, dass sich mehrere Gemeinden oder Kreise in verschiedenen Gemeinden zusammentun, z.B. mehrere Musikgruppen für eine Musikwerkstatt. Die anderen Angebote können von einer Gemeinde für sich wahrgenommen werden.

Sprecht uns bei Interesse einfach an. Die meisten Werkstätten können wir gegen eine geringe **Aufwandsentschädigung** (*Fahrtgeld plus x*) anbieten.

Übrigens: Als **Regionalteam** sind wir ein Kreis von Leuten mit unterschiedlichen Professionen und Schwerpunkten. Gemeinsam haben wir es auf dem Herzen, Gemeinden zu fördern. Wenn ihr noch Themen bei den Werkstätten vermisst oder sie euch so nicht ansprechen, sind wir für Rückmeldungen und Ideen sehr offen. Dies hier ist kein Hochglanz-Flyer, eher eine **Ideenskizze**. Werkstatt eben. Und wir sind auch kein geschlossener Kreis. Engagierte Mitwirkende sind uns hoch willkommen!

Eure Ann Kathrin Horstmann, Nele Helmers Lea Müller, Hanno Brüninghaus, Timo Meyer und Martin Seydlitz (Referent).

Kontaktadresse:

Martin.Seydlitz@Landesverband-nrw.de; 01520 8989858

Vitalitäts-Werkstatt

Diese Werkstatt ist für Gemeinden gedacht, die unter dem Rückgang ihres Gemeindelebens leiden oder weiter wachsen wollen. Dafür entdecken wir gemeinsam die Merkmale vitaler Gemeinden nach Robert Warren. Diese Merkmale helfen dabei, konkrete „Baustelle“ vor Ort zu erkennen und zu überlegen, wie sie bearbeitet werden können.

Umfang: Mindestens drei Stunden

Ziel: Eine Gemeinde versteht sich selbst besser - ihre Grenzen und Möglichkeiten - und entwickelt Ideen für Veränderung. Falls gewünscht, kann im Anschluss ein Prozess beginnen, der die Merkmale vertieft und über einen längeren Zeitraum bearbeitet. ([Weitere Infos gibt es hier](#)).

Zukunfts-Werkstatt

Für eine Gemeinde, die auf der Suche danach ist, was für sie als Nächstes dran ist, ist die Zukunftswerkstatt gedacht. Dieses Angebot richtet sich an Gemeinden, die bereit sind, sich zu verändern und Neues auszuprobieren. Jedoch fehlen dafür entweder Ideen oder man weiß nicht, wie sie umgesetzt werden können. Wir bieten Hilfestellung, dass gute Ideen das Licht der Welt erblicken.

Umfang: Ein ganzer Tag.

Ziel: Eine Gemeinde entwickelt gemeinsam eine oder mehr passende Ideen für ihre Zukunft und weiß, wie sie diese umsetzen kann.



Mittendrin-Werkstatt

Wir entdecken zusammen unsere Nachbarschaft. Was heißt es, Kirche vor Ort zu sein, welche Möglichkeiten und Herausforderungen tun sich auf? (Um sich vorab bereits anregen zu lassen, empfehlen wir [diesen Werkzeugkoffer](#))

Umfang: Ein halber, besser ein ganzer Tag.

Ziel: Gut hinsehen und vielleicht kommen uns dabei gute Gedanken.

Missions-Werkstatt

Lasst uns gemeinsam herausfinden, welche Aspekte des Evangeliums für eure Gemeindesituation passend sind und was für euch stimmige missionarische Wege sein könnten.

Die Missions-Werkstatt verbindet biblische Impulse, erprobte Praxis mit Austausch.

Ziel ist die Entwicklung eines passenden Verständnisses von Mission sowie der Abbau von hinderlichen theologischen Vorstellungen oder peinlichen Erfahrungen und damit die Motivation, gemeinsam missionarisch zu sein.

Umfang: Drei Termine. Etwa 2,5 Stunden pro Treffen.

Voraussetzung: Mindestens zwei Gemeinden schließen sich zusammen und laden gemeinsam ein.

Predigt-Werkstatt

„Mehr als nur Worte“. Du interessierst dich dafür, in Wortbeiträgen mit anderen das Evangelium zu teilen? Ganz egal, ob Moderation oder Predigt - bestimmte Grundlagen können helfen, anschaulich zu sprechen.

Umfang: Je nach Anliegen, Gruppengröße und Arbeitsweise sind pro Veranstaltung mindestens vier Stunden sinnvoll und Fortsetzungen möglich.

Voraussetzung: Zwei oder mehr Gemeinden tun sich zusammen und laden gemeinsam ein.

Musik-Werkstatt

Vielleicht wollen Musiker lernen, die Gemeinde noch besser in den Lobpreis zu führen. Vielleicht gibt es in einer Gemeinde keine Musiker und ihr wollt Gott dennoch loben und dafür digitale Tools nutzen. Vielleicht wollt ihr auch einfach mal jenseits des Altbekanntes neue gute Lieder lernen?

Umfang: Mindestens vier Stunden

Voraussetzung: Zwei oder mehr Gemeinden laden dazu ein.

Kosten: Jan Primke muss von den Angeboten leben, deshalb geht das nicht kostenlos. Aber noch gibt es Rücklagen aus einem Fonds...

Kontakt am besten direkt so: mail@janprimke.de



PR-Werkstatt

Wie können wir unsere Online-Präsenz als Gemeinde aufbauen oder verbessern (Homepage, social media)? Welche Medien passen zu uns und sind wichtig zu bedienen oder auch nicht?

Aufwand: Je nach Fragestellung benötigt man einen verlängerten Abend oder einen halben Tag. Auch ein Online-Meeting ist denkbar.

Kooperations-Werkstatt

Ihr würdet als Gemeinde gern mal konkret überlegen, wie man mit anderen zusammenarbeitet? Egal ob verbindliche Partnerschaft oder Fusion oder auch einfach nur bestimmte Dinge zusammen machen (Gemeindeunterricht, diakonische Projekte, Gemeindegründung...?).

Zeit: Für eine erste Orientierung kann eine Auftaktveranstaltung von zwei oder drei Stunden reichen. Bei Interesse geht es aber dann erst richtig los...

Voraussetzung: zwei oder mehr Gemeinden laden dazu ein.

Zur Einstimmung empfehlen wir diesen [Film](#).

Weitere Themen und Möglichkeiten, sie zu bearbeiten:

Migrations-Werkstatt: Hier gibt es noch kein Konzept. Aber Martin Seydlitz und Benjamin Alvarez können sich vorstellen, dass etwas entsteht. Einfach [melden](#).

Diakonie-Werkstatt: Einmal im Jahr treffen sich VertreterInnen der diakonischen Einrichtungen unserer Gemeinden aus NRW. Es könnte mehr draus werden. [Interesse](#)?

Junge Gemeinde: Hier haben wir noch keine Werkstatt im Angebot. Das Thema ist aber umso wichtiger! Wir sind in engem Austausch mit dem [GJW](#). Außerdem hoffen wir, jemanden berufen zu können, der/die das Thema für uns im Ruhrgebiet weiter vorantreibt.

„Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde“. Die Schulungen werden weiter angeboten. Es geht um den Umgang mit wertvollen Strukturen zur Sicherheit für Teilnehmende und Mitarbeitende in allen Veranstaltungen. Am besten direkt an das [GJW](#) wenden.